

VEREIN PAZ MUNDO SCHWEIZ

Interkulturelle Friedensbrücken und
Sozialprojekte

Jahresbericht der Präsidentin für das Jahr 2018

zuhanden der Mitgliederversammlung vom
18. Mai 2019

Guatemala:

"Wir lassen Taten sprechen!"



VEREIN
PAZ MUNDO

Interkulturelle Friedensbrücken
und Sozialprojekte

SCHWEIZ





INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	3
2	VEREIN PAZ MUNDO SCHWEIZ	4
3	Sozialfonds für die Ärmsten	6
4	Beurteilung diverser Projekte 2018	7
4.1.	Einige weitere Sozialprogramme.....	8
5	Mitgliederversammlung vom 2. Juni 2018	10
6	Jahresabschluss per 31. Dezember 2018	12
6.1	Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2018	14
7	Anhang der Jahresrechnung 2018	15
7.1	Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze	15
7.1.1	Grundlagen der Rechnungslegung	15
7.1.2	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	15
7.1.3	Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung	15
7.2	Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	15
7.2.1	Passive Rechnungsabgrenzung 2018	15
7.2.2	Fremdkapital inklusive Fondskapital	15
7.2.3	Organisationskapital	15
7.2.4	Ertrag aus Spenden.....	16
7.2.5	Entrichtete Beiträge und Zuwendungen 2018	16
7.2.6	Sachaufwand 2018	16
7.3	Weitere Offenlegungen	16
7.3.1	Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	16
7.4	Organisation	16
7.4.1	Verein	16
7.4.2	Mitgliederversammlung	17
7.4.3	Revisionsstelle	17
7.4.4	Vorstand	17
8	Einblick in die Projekte für 2019	18
8.1	Erhalt und Weiterentwicklung	18
8.2	Weitere Schwerpunktprogramme	18
9	Dank	20



Liebe Vorstandsmitglieder, Liebe Mitglieder Liebe Spender, Freunde und Interessierte des Vereins Paz Mundo Schweiz

1 Einleitung

Wir brauchen Wunder!

Um Himmel und Erde verwirklichen zu können, brauchen wir Wunder.

Alles Bisherige steht der Menschheit weiterhin zur Verfügung. Darüber hinausgehend gilt es, die Wunder zu entdecken.

Das Wunder der kosmischen Intelligenz

Das Wunder Planet Erde

Das Wunder im Samen eines Baumes

Das Wunder, wie Wale singen

Das Wunder, wie ein Kind im Schoos der Mutter wächst

Das Wunder des WASSERS als Informationsträger

Das Wunder des Mensch-Seins

Das Wunder, wie sich ein Busch im Winde wiegt

Das Wunder im ICH BIN

(A.Kaiser)

Die Wunder lassen uns staunen. Im Staunen sind wir selbstvergessen – **eins** mit der untrennbaren **EINEN** Wirklichkeit.

Was braucht es von uns Menschen, dass Wunder geschehen können?

Unentgeltliche Liebe für alles, was ist

Hingabe an das, was Untrennbar ist

Wachheit im Jetzt

Die Bereitschaft zu schenken, zu geben und zu dienen

Einfachheit - Wahrhaftigkeit

Und Freude, das Leben zusammen im Nichts zu tanzen.





2 VEREIN PAZ MUNDO SCHWEIZ

Der Verein Paz Mundo Schweiz unterstützt die im zentralen Hochland, im Departement Sololá tätige Stiftung «Interkulturelle Friedensarbeit», welche das Hospital Paz Mundo und die dazu gehörenden Projekte betreibt.

Die Region Sololá ist eine der ärmsten des ganzen Landes Guatemala. Die Stiftung «Interkulturelle Friedensarbeit» Paz Mundo Guatemala ist eine gemeinnützige Non-Profit-Organisation, welche sich auf soziale und humanitäre Aufgaben in der Region Sololá, Atitlan, im Hochland Guatemalas konzentriert. Die Gründung der Stiftung basiert auf dem Grundgedanken, die Maya-Bevölkerung mit einem Zeichen der Verbundenheit und des Respekts zu würdigen.

Im Jahr 2001 wurde das Hospital Paz Mundo gebaut. Seither wird es erfolgreich betrieben und gilt als das sauberste Hospital Guatemalas. Es dient in erster Linie einer qualifizierten ärztlichen Mindestversorgung nach westlichen Standards.

- Dieses Hospital ist für viele Menschen der Region die einzige Möglichkeit sich medizinisch versorgen zu können.
- Das Hospital Paz Mundo hat sich zu einem zentralen, wichtigen und wertvollen medizinischen Stützpunkt entwickelt, von dem mehr als 1 Mio. Menschen in der Region, die in Armut und ohne anderweitige medizinische Anlaufstelle leben, profitieren dürfen!

Der Verein Paz Mundo Schweiz setzt sich für die besonderen Werte unserer menschlichen Gemeinschaftsordnung ein. Begriffe wie Ehrlichkeit, Transparenz, Respekt, Integrität und Verantwortung stehen an erster Stelle in der Umsetzung der Stiftungsaufgaben. Aus diesem Grund hat sich der Verein um die Erlangung des ZEWO-Gütesiegels bemüht und diese Zertifizierung erhalten, was für die gute Arbeit unseres Vereins spricht. (Bereits berichtet 2018)

Bei verschiedenen Besuchen im Hospital Paz Mundo in Guatemala konnte der Vorstand sich persönlich von der tadellosen Führung überzeugen und durfte eine grosse Dankbarkeit erleben. Das grosse Ziel ist weiterhin, das Hospital Paz Mundo zu erhalten, weiter zu entwickeln und in eine nachhaltige Selbständigkeit zu überführen.

Wieder einmal liegt ein arbeitsreiches Jahr hinter uns, das im Zeichen der Weiterentwicklung gestanden hat. **Unter anderem das anspruchsvolle Projekt Fundraising**; konnten wir in der Planung und weiterem Vorgehen in verschiedenen Schritten aufbauen. Wir durften Erkenntnisse gewinnen, Erwartungen erfüllen im Sinne der Spenderinnen und Spender, dass die Mittel seriös und wirkungsvoll wie nachhaltig eingesetzt werden. Weiter Eigenverantwortung wahrzunehmen, den von der Stiftungsurkunde festgelegten Zweck zu erfüllen.

Weiter wurden wir auch gefordert beim Ausbruch des **Vulkan“ FUEGO“**.



Abb. 1: Im Bild, von li.nach re. *Maya Summermatter, +Rosa Theuer, + Maria Mayr Präsidentin, *Denise Rauber Präsidentin, Norbert Muigg, *Gaby Thomann, *Doris Weber, hinten 2 treue Mitglieder

* Verein Schweiz/ + Verein Österreich



HILFE FÜR GUATEMALA

Der Vulkan „FUEGO“

Heiss, lautlos, schnell und tödlich

Pyroklastische Feuer-Ströme rasten mit zu 1000 km/h den Berg hinunter!!!

Wir haben in unseren Newslettern über diesen katastrophalen Vulkanausbruch „Fuego“ in Guatemala berichtet. Man kann diesen Vulkan auch vom Zentrum PAZ MUNDO aus sehen und meist auch hören. Er spuckt normalerweise übers Jahr vor sich hin.

Diese Tage kam es, unerwartet für alle, doch ganz anders. (Am 19.11.2018 wieder ein Ausbruch)

WAS GESCHAH

Am 4.6.2018 gab es eine folgenschwere Explosion des Vulkans. Massive Aschelawinen, Erdstöße und Lavaeruptionen begannen die umliegenden Felder, Häuser, ja ganze Dörfer zu überfluten, auszulöschen oder zu zerstören. Ascheregen breitete sich über Teile des Landes aus. Das Zentrum PAZ MUNDO ist Gott sei Dank davon nicht betroffen. Dörfer verschwanden in wenigen Stunden. 1,7 Millionen Menschen sind direkt oder indirekt betroffen. Man rechnet mit ca. 3'700 Familien. Vor allem viele Kinder und Jugendliche leiden in diesen Tagen bittere Not.

UNSER BEITRAG

In Verbindung mit dem Hospital-Team in Guatemala wurden sofort Hilfsaktionen zur Linderung der Not der Betroffenen organisiert. Sofort wurden erste Hilfsmassnahmen vor Ort, mit Lebensmittel- und Medikamententransporte in die Krisenregion organisiert und auch weitere Hilfen nach den ersten Wochen der Nothilfe unternommen.

WAS WURDE GEBRAUCHT

Laut ersten Informationen unserer Ärztin, Dr. Karla Mogollon, wurden folgende Dinge dringendst benötigt: Brandschutzmittel, Verbandsmaterial, Antibiotika, OP Material, Lebensmittel, Schuhe, Kleider, Seifen, Handtücher,...und vieles mehr.

Die Vereine Schweiz und Österreich haben unmittelbar mit Spendenaufrufen geantwortet.

Herzensdank an all die zahlreichen Spender, die in dieser grossen Not finanzielle Hilfe geleistet haben. Empfangen auch sie die Dankbarkeit und Herzlichkeit dieser Menschen, die durch Eure Hilfe Unterstützung bekommen haben.





3 Sozialfonds für die Ärmsten

Die folgenden Bilder sprechen zu uns. Sind es nicht die Wunder, die uns staunen lassen. Zur richtigen Zeit, am richtigen Ort und aus der Liebe.





Das Einkommen eines indigenen Arbeiters beträgt ungefähr 5 Franken am Tag. Da es vor allem bei der indigenen Landbevölkerung keine Krankenversicherung oder Altersvorsorge gibt, ist die gesundheitliche Betreuung für diese Menschen kaum gewährleistet und möglich. Besonders die Kinder sind sehr gefährdet, aber auch Schwangere sind unterversorgt.

Die Zahl der Müttersterblichkeit bei Geburten ist in der Region ganz besonders hoch.

Aus diesen Gründen werden die Kostenbeiträge im Hospital Paz Mundo sehr niedrig gehalten. Jene Patienten, welche die finanziellen Mittel haben, bezahlen einen Ambulanzbeitrag. Die Kosten für Operationen, Labor- und Ultraschalluntersuchungen werden den Patienten gemäss deren finanziellen Möglichkeiten belastet.

Die Übernahme der Kosten für Ambulanz, Medikamente, Untersuchungen und Operationen erfolgt nach Überprüfung der finanziellen Ressourcen und wird bei Bedürftigkeit aus dem Sozialfonds der Stiftung bezahlt, um den finanziellen Betrieb des Hospitals nicht zu gefährden.

Die Sozialprogramme wurden unter der Leitung von Lic. Carmen Vicente aufgebaut. In Zusammenarbeit mit dem Management des Hospitals wird über die Vergabe der finanziellen Unterstützung befunden, die ärztliche Leitung ist gegenüber dem Stiftungsrat und den Vereinen in der Schweiz und in Österreich zur Rechenschaft verpflichtet.

Nebst der Übernahme der teilweisen oder ganzen ärztlichen Behandlung werden auch Therapieprogramme für Behinderte, soziale Aktivitäten für Behinderte und Hilfsmittel bezahlt. Für bedürftige Kinder und Jugendliche wird zudem Schulmaterial übernommen oder vereinzelt auch Stipendien gewährt.

Um den Sozialfonds zu speisen, werden jährlich etwa 45'000 Franken benötigt (Stand 2018)

4 Beurteilung diverser Projekte 2018



Hilfe in Pädagogischen Bereichen

Zum Jahresbeginn kamen wieder viele junge Menschen in unser Hospital, um für eine Unterstützung für ihren Schulbesuch im Jahre 2018 anzufragen. Es sind immer Momente, die bewegen, die uns vor besondere Herausforderungen stellen. Durch unsere begrenzten Möglichkeiten müssen wir die meisten Jugendlichen leider auf das nächste Jahr vertrösten. Für sie bedeutet dies, dass sie aufgrund fehlender Mittel aus dem Schulalltag aussteigen und in die Familie heimkehren müssen.



Den bedürftigsten Kindern aus der Region ermöglichen wir dennoch durch den Ankauf der nötigen Schulutensilien den Schulbeginn Anfang Januar. Durch einzelne Helfer in den Vereinen, durch eine Frauengruppe in der Schweiz und durch Spenden an unsere Vereine helfen wir da, wo es uns möglich ist.

Menschen mit Behinderungen

Unser Ausflug an die Pazifikküste mit vielen Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen löste viel Aufmerksamkeit in der Region aus.

Ein Unternehmer aus Guatemala lud drei Wochen später die gesamte Gruppe von Kindern, Eltern und Betreuern zu einem Gartenfest in sein Haus am Atitlansee ein.



So kommen mehr und mehr Eltern, die uns von ihren bis dato versteckten Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen erzählen. Viele haben nun den Mut, über dieses Schicksal zu sprechen und ihre Sorgen mit uns zu teilen. So kommen zu den bereits in unserem Projekt „Angeles de la Tierra“ betreuten Kindern immer wieder neue Fälle dazu. Eine Therapeutin begleitet diese wöchentlich. Wir betreuen die Eltern und versorgen Kinder und Erwachsene mit Rollstühlen, Gehhilfen usw. Um Isolation und Verstecken zu beenden, bemühen wir uns um soziale Kontakte. Wir laden diese jungen Menschen immer wieder zu den Märkten ein und kümmern uns um verbesserte Lebensqualität und Gesundheit. Es ist oft so einfach, die Augen eines Kindes zum Leuchten zu bringen. Dieses Programm können wir und unser Guatemala-Team durch eure Unterstützung immer effizienter gestalten.

4.1. Einige weitere Sozialprogramme

Hausbesuche für Menschen, die keine Transportmöglichkeit haben, sind ein wichtiger Beitrag und bringen Hoffnung und Trost.

Weiterhin ist uns ein wichtiges Anliegen die Resozialisierung von behinderten Kindern und Jugendlichen, die immer noch von der Gesellschaft ausgestossen sind und keinen Zugang zu Bildung haben.



Mit besonders grosser Freude nehmen unsere Rollstuhlpatienten an den Sportprogrammen teil und üben mit viel Geschicklichkeit ihre Beweglichkeit.

Ein besonderer Erfolg: Edgar Cojtin schaffte es, bei den Zentral-amerikanischen Spielen für behinderte Menschen in der Sportart Bochas (Boccia) die Goldmedaille zu erringen!



Psychologie, Psychiatrie, Neurologie

Für schwere psychische Probleme und Traumata konnten wir durch die bereitwillige Mithilfe von Psychologen und Psychiatern – in Zusammenarbeit mit einer Universität in Guatemala – vielen Menschen helfen und seelische Nöte vor allem von Frauen lindern. Im Turnus kommen Therapeuten in unser Hospital und betreuen hier Patienten. Auch ein Facharzt für Neurologie kommt regelmäßig aus der Stadt, behandelt und bringt vielen Menschen seelische und körperliche Erleichterung.



Auf unserer Website finden Sie einen Kurzfilm - Einblicke in die wunderbare Arbeit vor Ort, die durch Eure Spenden ermöglicht und über unsere Stiftung und über die Vereine getragen wird. Die Videos geben Einblicke in die Lebensumstände der Menschen und in unsere Arbeit. Im vierteljährlich erscheinenden Newsletter informieren wir über die aktuellen Geschehnisse aus den verschiedenen Bereichen.

USA Ärzteaktionen

Auch in diesem Jahr kamen Ärzte aus den USA und haben hunderte Patienten kostenfrei behandelt. Tumore wurden entfernt, mehrere sogenannte "entstellte" Kinder bekamen durch plastische Operationen Hilfe, Zahnärzte stellten bei einigen Menschen mit Behinderungen fest, dass sie oftmals schon lange grosse Schmerzen hatten, ohne dies ausdrücken zu können.

Der neue Zubau für das Hospital steht im Rohbau

Durch Eure tatkräftige Unterstützung und durch die Vermittlung der Österreichischen Stiftung „Jugend eine Welt“ war und ist es möglich, diesen Bau innerhalb eines Jahres fertigzustellen. Bis Februar 2019 sind Installateure, Fliesenleger und viele Handwerker beschäftigt, alles fertig zu machen. Die Malerarbeiten in den Räumen übernimmt das gesamte Klinikpersonal, um die Kosten möglichst gering zu halten. So wird es uns möglich sein, im Beisein der Vorstände der Vereine der Schweiz und Österreich diesen neuen Zubau des HOSPITALS mit einer kleinen Zeremonie und – wie es in Guatemala wichtig und üblich ist – mit einem fröhlichen Fest einweihen zu können. Die Untersuchungsräume und das Labor können nun ausgelagert werden. Dies schafft im Hospital mehr Ruhe und gibt Platz für weitere Krankenbetten.



Herzlichen DANK für DEINE HILFSBEREITSCHAFT, die Spenden und die Unterstützung von allen Sponsoren!



5 Mitgliederversammlung vom 2. Juni 2018

Die Anträge des Vorstandes wurden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der MV vom 6. Mai 2017
5. Abnahme des Jahresberichtes der Präsidentin
6. Abnahme der Jahresrechnung 2017
 - Revisionsbericht 2017 der KID Treuhand GmbH
 - Budget 2018
 - Entlastung der Kassierin und des Vorstandes
7. Erlass von Reglementen
 - Leitbild
 - Organisationsreglement
 - Strategie und Fünfjahresplan 2018 – 2022
 - Reglement zur Bewilligung und Kontrolle von Projekten
8. Statutenänderungen
 - Artikel 1 siehe Anhang, neu gefasst
 - Artikel 5 - Absatz 3 – Zeichnungsberechtigung, siehe Anhang
9. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
10. Wahlen Vorstand
11. Anträge

Anträge Statutenänderung

Art. 1 Name, Sitz, Tätigkeitsbereich, Steueranerkennung und ZEWo Gütesiegel

Der Verein führt den Namen „VEREIN PAZ MUNDO SCHWEIZ - Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte“. Er hat seinen Sitz in 4628 Wolfwil / Chamberweg 6.

Seine Tätigkeit erstreckt sich weltweit.

Der **Verein PAZ MUNDO SCHWEIZ** - Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte - ist aufgrund seiner gemeinnützigen Tätigkeit gemäss Art. 56 lit.g DBG sowie § 90 Abs. 1 lit. i StG von der direkten **Bundes-, Staats- und Gemeindesteuer** befreit.

Der **VEREIN PAZ MUNDO SCHWEIZ** - Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte, Wolfwil, **trägt das Zewo-Gütesiegel**. Es bescheinigt, dass Ihre Spende am richtigen Ort ankommt und effizient Gutes bewirkt.



**Ihre Spende
in guten Händen.**



Art. 5 Vorstand

Der Vorstand ist für die Umsetzung des Vereinszwecks zuständig. Er hat alle Kompetenzen, die nicht von Gesetzes wegen oder gemäss den Statuten in die Kompetenz eines anderen Vereinsorgans fallen. **Es gilt generell kollektive Zeichnungsberechtigung für rechtlich bindende Geschäfte. Es gilt generell kollektive Zeichnungsberechtigung im Zahlungsverkehr. Ausnahmen mit Einzelunterschrift sind schriftlich zu regeln und angemessen zu begrenzen.** Er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen. Er ist verantwortlich und überwacht, dass die gesprochenen Spendengelder den zugewiesenen Projekten direkt zugutekommen.





6 Jahresabschluss per 31. Dezember 2018

BILANZ

per 31. Dezember 2018

	Anhang Ziffer	2017 [CHF]	2018 [CHF]
AKTIVEN			
Flüssige Mittel		16'829.16	44'044.86
Aktive Rechnungsabgrenzung		0.00	0.00
Umlaufvermögen		16'829.16	44'044.86
TOTAL AKTIVEN		16'829.16	44'044.86
PASSIVEN			
Passive Rechnungsabgrenzung	2.1	104.50	6'544.50
Total Fremdkapital		104.50	6'544.50
Fonds «Kinderbetreuung»		4'200.00	800.00
Fonds «Schul- und Bildungsprojekte»		520.00	5'153.10
Fonds «Sozialfonds Hospital»		0.00	174.00
Fonds «Katastrophenfonds»		0.00	965.82
Total Fondskapital		4'720.00	7'092.92
Total Fremdkapital und Fondskapital	2.2	4'824.50	13'637.42
Gebundenes Organisationskapital		18'808.28	37'169.28
Erarbeitetes freies Kapital		-6'803.62	-6'761.84
Organisationskapital	2.3	12'004.66	30'407.44
TOTAL PASSIVEN		16'829.16	44'044.86



BETRIEBSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

	Anhang Ziffer	2017 [CHF]	2018 [CHF]
Ertrag aus Spenden und Beiträgen			
Zweckgebundene Spenden und Beiträge	2.4	8'440.00	41'177.82
Übrige Spenden und Beiträge	2.4	13'510.35	18'361.00
Spenden freies Kapital		0.00	19'464.30
Mitgliederbeiträge		1'800.00	1'680.00
Betriebsertrag		23'750.35	80'683.12
Betriebsaufwand		-72'802.20	-59'907.42
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	2.5	-60'729.00	-38'804.90
Sachaufwand	2.6	-12'073.20	-21'102.52
Betriebsergebnis		-49'051.85	20'775.70
Kapitalerträge und Aktivzinsen		0.00	0.00
Finanzergebnis		0.00	0.00
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-49'051.85	20'775.70
Zuweisung zweckgebundener Fonds		0.00	-41'177.82
Verwendung zweckgebundener Fonds		0.00	38'804.90
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		-49'051.85	18'402.78
Zuweisung / Entnahme gebundenes Organisationskapital		38'778.65	-18'361.00
Zuweisung / Entnahme erarbeitetes freies Organisationskapital		10'273.20	-41.78



6.1 Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2018

[CHF]	Bestand 01.01.2018	Zuweisung 2018	Verwen- dung 2018	Total Veränderung	Bestand 31.12.2018
Fondskapital					
Fonds "Kinderbetreuung"	4'200.00	5'500.00	8'900.00	-3'400.00	800.00
Fonds "Schul- und Bildungsprojekte"	520.00	13'370.00	8'736.90	4'633.10	5'153.10
Fonds "Sozialfonds Hospital"	0.00	7'230.00	7'056.00	174.00	174.00
Fonds "Katastrophenfonds»"	0.00	15'077.82	14'112.00	965.82	965.82
Total Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung	4'720.00	41'177.82	38'804.90	2'372.92	7'092.92
Organisationskapital					
Gebundenes Organisationskapital	18'808.28	18'361.00	0.00	18'361.00	37'169.28
Freies Kapital	-6'803.62	21'144.30	21'102.52	41.78	-6'761.84
Total Organisationskapital	12'004.66	39'505.30	21'102.52	18'402.78	30'407.44

Zuwendung "Kinderbetreuung"

Familie im Überlebenskampf - Die beiden Kinder Moisé und Yovany Ajquichi Julaju werden seit 2014 von einer Spenderin unterstützt mit [CHF] 100.- pro Monat, = [CHF] 1'200.- pro Jahr. Zusätzlich sind weitere Spenden für Kinderbetreuung in diesen Fonds einbezahlt worden.

Zuwendung "Schul- und Bildungsprojekte"

Projektgruppe: Finanzielle Unterstützung für Mädchen für Schule und Ausbildung, sowie Unterstützung für unsere Schul- und Bildungsprojekte, Totalbetrag von [CHF] 4'690.-.

Weiter wird für den Fonds „Schul- und Bildungsprojekte“ für bedürftige Familien gesammelt, welche ein Stipendium für den Grundschulabschluss oder eine weitere Ausbildung der Kinder benötigen. Aus den Fonds werden Kosten für Einschreibgebühren, Schulgebühren sowie Kosten für Bücher, Schulmaterialien und Uniformen übernommen. Die Eltern der Kinder selbst haben keinen Zugang zu den gesprochenen Beträgen, Totalbetrag von [CHF] 8'680.00. –.

Zuwendung aus dem „Sozialfonds Hospital“

Patienten ohne Mittel für Behandlung, Operationen oder Medikamente, Behinderte und notwendige Therapieprogramme, Mütter bei schwerer Krankheit oder Todesfall bei der Geburt, Waisenkinder und div.

Zuwendung aus dem „Katastrophenfonds“

Soforthilfe für die Vulkankatastrophe vom Juni 2018. Mit einer folgenschweren Explosion hat der Vulkan „Fuego“ Aschelawinen und Erdbeben verursacht, welche eine enorme Zerstörung mit sich gebracht haben. Dörfer verschwanden in wenigen Stunden, 1.7 Millionen Menschen sind direkt oder indirekt betroffen. Das Hospital-Team hat sofort eine Hilfsaktion zur Linderung der Not der Betroffenen gestartet: Lebensmittel, Wasser, Kleider, Schuhe und vieles mehr wurde im Katastrophengebiet verteilt.



7 Anhang der Jahresrechnung 2018

7.1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

7.1.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung vom Verein PAZ MUNDO SCHWEIZ - Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte – wurde nach den Richtlinien des Standards Swiss GAAP FER (Kern-FER) und FER 21 gelegt. Die Jahresrechnung entspricht dem Gesetz sowie den Statuten des Vereins PAZ MUNDO SCHWEIZ – Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins (true and fair view). Aufgrund der Grösse des Vereins PAZ MUNDO SCHWEIZ – Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte – wird auf die Darstellung einer Mittelflussrechnung gemäss den Bestimmungen FER 21 verzichtet.

7.1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt:

Flüssige Mittel:

Werden entsprechend den Bankauszügen gebucht. Zahlungen in Fremdwährungen werden gemäss aktuellem Tageskurs umgerechnet. Es liegen keine Fremdwährungskonten vor.

7.1.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Standards Swiss GAAP FER (Kern-FER) und FER 21 wurden für die Jahresrechnung 2016 erstmals angewendet.

7.2 Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.2.1 Passive Rechnungsabgrenzung 2018

Noch nicht bezahlter administrativer Aufwand	CHF	90.15
Mitgliederbeitrag Vorausszahlung	CHF	60.00
Spende Schulkosten 2019	CHF	1'400.00
Noch nicht bezahlte Fundraising-Kosten	CHF	4'994.35
Total passive Rechnungsabgrenzungen	CHF	6'544.50

7.2.2 Fremdkapital inklusive Fondskapital

Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung beinhalten von dritter Seite erhaltene Spenden und Zuwendungen, welche für einen klar bestimmten Zweck verwendet werden müssen. Die Details sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

7.2.3 Organisationskapital

Das Organisationskapital besteht aus dem gebundenen Fonds und dem freien Kapital. Die Details sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.



7.2.4 Ertrag aus Spenden

Der Spendenertrag setzt sich aus zweckgebundenen Spenden und freien Spenden zusammen. Die zweckgebundenen Spenden werden den jeweiligen zweckgebundenen Fonds zugewiesen.

7.2.5 Entrichtete Beiträge und Zuwendungen 2018

Zuwendung „Kinderbetreuung“	CHF	8'900.00
Zuwendung „Schul- und Bildungsprojekte“	CHF	8'736.90
Zuwendung „Sozialfonds Hospital“	CHF	7'056.00
Zuwendung „Katastrophenfond“	CHF	14'112.00
Total entrichtete Beiträge und Zuwendungen	CHF	38'804.90

Der Totalbetrag von CHF 38'804.90 wurde nach Guatemala mit dem entsprechenden Verwendungszweck überwiesen. CHF 2'372.92 wurde den entsprechenden Fonds zugewiesen.

7.2.6 Sachaufwand 2018

Aufwand Gebühren	CHF	538.50
Kosten Fundraising	CHF	18'456.85
Übriger administrativer Aufwand	CHF	2'107.17
Total administrativer Aufwand	CHF	21'102.52

Die Mitglieder des Vorstandes des VEREIN PAZ MUNDO SCHWEIZ – Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte - arbeiten ehrenamtlich. In den verschiedenen Sammelaktionen sowie in der Projektbetreuung und -überwachung leisten sie freiwillige, unbezahlte Arbeit, welche sich aber nicht beziffern lässt. Die ausgewiesenen Kosten stellen lediglich effektive Werbe- und Verwaltungsaufwendungen dar. Zur Berechnung des administrativen Aufwands wurde die Zewo-Methodik angewendet.

7.3 Weitere Offenlegungen

7.3.1 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die Jahresrechnung beeinflussen könnten.

7.4 Organisation

7.4.1 Verein

VEREIN PAZ MUNDO SCHWEIZ – Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte – ist ein Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn ausgerichtet ist und für den Weltfrieden wirkt. Er bezweckt die Förderung und die Unterstützung von sozialen Projekten weltweit, u.a. HOSPITAL PAZ MUNDO in Guatemala, im Speziellen bei der indigenen Bevölkerung im Hochland von Guatemala. Der Verein verfolgt ausschliesslich gemeinnützige Zwecke. Er ist unabhängig, überkonfessionell, parteipolitisch neutral und nicht gewinnorientiert.



7.4.2 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Sie findet jährlich im ersten Halbjahr des Kalenderjahres statt. Ihr stehen insbesondere folgende Kompetenzen zu:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
2. Die Wahl der Vorstandsmitglieder und der Revisionsstelle
3. Abnahme des Jahresberichtes des Vorstands
4. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Revisionsstelle
5. Abnahme der Budgets
6. Entlastung der Organe
7. Erlass von Reglementen
8. Einsetzung von Arbeitsgruppen
9. Statutenänderungen
10. Ausschluss eines Mitgliedes gemäss Art. 3 Abs. 4
11. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
12. Auflösung des Vereins
13. Beschlussfassung über die Verwendung des Liquidationserlöses im Fall der Auflösung des Vereins

7.4.3 Revisionsstelle

Mit der Revision der Jahresrechnung ist die Gesellschaft KPMG AG, 8036 Zürich beauftragt.

7.4.4 Vorstand

Der Vorstand ist das ausführende Organ des Vereins. Er setzt sich aus Personen zusammen, die für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt werden. Die Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Vorstandspräsidentin ist Denise Rauber, Vizepräsidentin Doris Weber. Im Weiteren gehören Gisela Keller, Maya Summermatter und Gabriela Thomann dem Vorstand an.



Herzensdank an unsere Buchhalterin Gaby Thomann



8 Einblick in die Projekte für 2019

8.1 Erhalt und Weiterentwicklung

Der erfolgreiche Betrieb des Hospitals verlangt dringend nach Erweiterungen der Einrichtungen. Es wird mit einer jährlichen Zunahme von etwa 2000 Patienten gerechnet. Das bedeutet, dass mehrere Untersuchungs-, Operations- und Therapieräumlichkeiten zugebaut werden müssen. Aber auch die Bettenstation muss erweitert werden und für Einrichtungen wie Apotheke und Büros ist in einem Erweiterungsbau Platz zu schaffen.

Um einer qualifizierten ärztlichen Mindestversorgung gerecht zu werden, müssen weitere Apparaturen und Untersuchungsinstrumente laufend ergänzt und angeschafft werden.

Ein weiteres grosses Problem stellt die elektrische Versorgung dar. Sehr oft fällt der Strom aus, was insbesondere während Operationen problematische Auswirkungen hat. Die Anschaffung eines Dieselaggregats für die Stromerzeugung in Notsituationen ist daher vordringlich. Für die Anschaffung ist mit einem Betrag von CHF 35'000 zu rechnen.

Weiter ist es an der Zeit, unser Labor den wachsenden Herausforderungen anzupassen. Unser Ärzteteam arbeitet in 2 OPs und führt ca. 30 Operationen im Monat durch. Durch die im Jahre 2019 mögliche Vergrösserung unseres Hospitals PAZ MUNDO, müssen wir das Labor entsprechend den neuen Herausforderungen anpassen. Im Jahr 2018 beliefen sich die Kosten für die Zahlung externer Labors auf ca. CHF 8000.-.

Dank Teilfinanzierung zweier Dialysegeräten kann die Nephrologie Abteilung nun aufgebaut werden. Ganz besonders hier im Hochland können in Zukunft viele Menschenleben gerettet werden.

Die Unterbringung von Fachärzteteams, Patienten und Angehörigen verlangt auch nach dem Zubau von Versorgungseinrichtungen. Die Hospitalküche muss erweitert werden und für Mahlzeiten und Schulungen von Teams und Bevölkerung müssen Speise- und Versammlungsräume geschaffen werden. Weiter müssen auch Einrichtungen wie Wäscherei, Vorratsräume und Entsorgung erweitert werden.

In den kommenden Jahren bedeutet die Umsetzung dieser Projekte eine enorme finanzielle Herausforderung.

8.2 Weitere Schwerpunktprogramme

Die oben genannten, vordringlichsten Projekte dienen der Entwicklung, Effizienz und Nachhaltigkeit. Ein grosser Wunsch der Stiftung ist eine weitere Unterstützung der lokalen Bevölkerung, im Besonderen von Behinderten, Waisenkindern und verarmten Familien.

Das Hospital Paz Mundo ist die einzige therapeutische Einrichtung für Behinderte im Hochland Guatemalas. Menschen mit Behinderung werden stigmatisiert, ausgeschlossen und oft versteckt. Die Stiftung will die gesundheitliche und therapeutische Betreuung von Behinderten vorantreiben.

Auch die Aus- und Weiterbildung der auf dem Land arbeitenden Hebammen und Pflegefachleuten soll vertieft werden. Weiter sind Vorsorgeuntersuchungen der Kinder in den umliegenden Schulen geplant, sowie die qualitative Vertiefung der Dienstleistungen in den Bereichen Ernährung, Hygiene, Parasitenreinigung und Zahnbehandlungen. Auch die besondere Betreuung von Waisenkindern der Region ist ein Schwerpunktthema der Stiftung.

Ziel des Vereins und der Stiftung in Guatemala ist es, die Betroffenen so zu unterstützen, dass sie ihr Leben wieder selbst in die Hand nehmen können.



Hospital Paz Mundo - Projektliste

Projekt 1 Anbau Hospital Paz Mundo CHF 250'000.–

Versorgungseinrichtungen

- Küche mit Kühlraum
- Speise- / Versammlungsraum
- Waschküche / Bügelraum
- Entsorgung Müll/Sonderabfälle
- Behindertengerechte Zugänge
- Parkplatz-Umgestaltung

Projekt 2 Stromversorgung bei Stromausfällen CHF 35'000.–

- Anschaffung Diesellaggregat

Projekt 3 Sozialfonds Hilfe für die Ärmsten CHF 45'000.– / Jahr

Übernahme von

- Behandlungskosten
- Operationskosten
- Medikamente
- Therapieprogramme
- Physiotherapie
- Logotherapie
- Hilfsmittel wie Rollstühle
- u. v. m.

Projekt 4 Mittel für zusätzliche Fachstellen CHF 65'000.– / Jahr

Zusätzliches Personal

- Allgemeinmediziner
- Gynäkologe
- Neurologe
- 3 Krankenpflegerinnen
- Radiologe
- Techniker
- Hausdienst

Projekt 5 Labor-Teamprojektausstattung CHF 17'000.–

Für die Hämatologie

- Hematografo Roche Symex
- Diprolabzubehör, Roche Reagenzien
- 1 Labortechniker

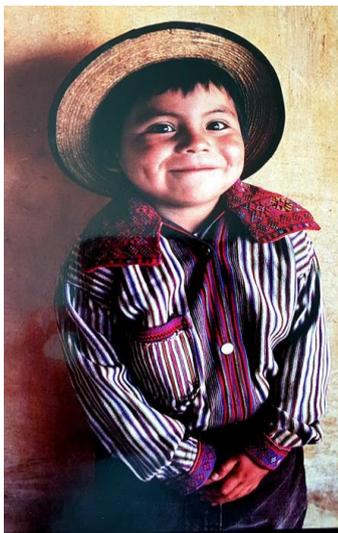
Dies können wir nur schaffen, wenn Firmen, Stiftungen sowie private Spenderinnen und Spender uns unterstützen.



9 Dank

Dank und Wertschätzung aus dem Hospital PAZ MUNDO

*Wir bedanken uns herzlich für all EURE Hilfe und Begleitung.
Mit eurer Mithilfe konnten wir über viele Jahre unser
Hospital PAZ MUNDO und die
STIFTUNG FÜR INTERKULTURELLE FRIEDENSPROJEKTE
erweitern und die bedürftigen Menschen hier begleiten.
Wir tragen euch alle mit viel Dankbarkeit in unserem Herzen
HERZLICHEN DANK*



Das Wunder der Dankbarkeit - Aus unseren Herzen und der inneren Stille heraus sind Momente, die Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen.

Jetzt steht genau dieser Moment da, schlicht und einfach allen wunderbaren Menschen die Dankbarkeit auszudrücken, die mit uns in irgendeiner Form verbunden sind.
Das kostbare daran ist, es geschieht ganz aus „freiem Wille“ und in reiner Absicht.



Dankbarkeit auch als Ehrung und grossen Respekt für die Treue. Die regelmässigen Spenden seit Anbeginn des Vereinsbestehens für Guatemala gebühren grossen Respekt. Zum Ausdruck bringen möchte ich auch, dass teils sehr grosse finanzielle Mittel von privaten Spender und Spenderinnen fliessen. Wir freuen uns sehr über jeden Franken, jeden Betrag. Ich freue mich mit grosser Wertschätzung, dass einige Jugendliche aus ihrem Taschengeld gespendet haben. Meine Wertschätzung auch allen, die mitgeholfen haben, den Verein mitzutragen.

Vielen herzlichen Dank den Institutionen, die uns 2018 unterstützt haben;

- Firma Holzpunkt AG Zürich
- Katholische Kirchgemeinde Lüchingen
- Gemeinnütziger Frauenverein Altstätten
- Pfarramt Montlingen
- Swarovski-Optik KG

Bedanken möchten wir uns auch bei der Revisionsstelle für die professionelle Revision der Buchhaltung der Firma KPMG AG, Badenerstr. 172,8004 Zürich.

Herzlichen Dank auch an Frau Ursula Düggelin für die wunderbare Gestaltung unserer NRWSLETTERS und herzlichen Dank auch an Matthias Koller für die unentgeltliche Mitarbeit bei Problemen der Vereins-Homepage. Dankbarkeit auch an Kushtrim Pulaj für die Unterstützung im Bereich EDV.

Herzlichen Dank und Respekt dem kollegialen Vorstand für die in der Stille geleisteten Aufgaben und das Engagement. All diese Arbeit und Einsätze wurden auch in diesem Jahr wieder unentgeltlich erbracht! Leider verlässt uns Gisela Keller vom Vorstand. Herzensdank für Dein Engagement mit dem Wissen, dass deine Tür für spezielle Fragen immer offen ist.

Ein spezieller Dank geht auch nach Österreich an **Maria Mayr**, Präsidentin VEREIN PAZ MUNDO Österreich. An dieser Stelle möchte ich mich auch für die gute Zusammenarbeit mit **DANIEL MUIGG**, Consulting-Manager und **NORBERT MUIGG**, Präsident des Stiftungsrates ganz herzlich bedanken – und für all die unermüdlichen Umsetzungen Eurer Visionen, Projekten und der Liebe für das Maya-Volk

IN DANKBARER VERBUNDENHEIT wünsche ich für das neue Vereinsjahr 2019, mit Freude, Liebe und Herzblut sowie in der Klarheit - allen Aufgaben, Visionen, Projekten gerecht zu werden. Dass wir in den Turbulenzen der jetzigen Zeit auf allen Ebenen wahrhaftig sind.

Eure regelmässigen Mitgliedsbeiträge wie alle Eure Spenden stärken unsere Programme und das Auftreten des Vereins bei Behörden und Sponsoren.

Besonders freuen wir uns über Eure Identifikation - Eure Mitgliedschaft, Eure Anteilnahme und vieles mehr - für unseren „Verein PAZ MUNDO“

DANKE aus tiefem Herzen

Gemeinsam zieh'n wir in diese wunderbare Aufgabe!



So unterstützen Sie uns:

- Ihre Spende für ein ausgewähltes Projekt
- Ihre Spende, welche Sie dem Verein Paz Mundo und seinen Projekten ohne spezielle Zweckbindung zukommen lassen
- Ihre Vereinsmitgliedschaft, mit welcher Sie die Vereins- und Vorstandsarbeit unterstützen
- Gönnerbeiträge

Verein PAZ MUNDO SCHWEIZ

Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte Schweiz
Denise Rauber, 4628 Wolfwil

PostFinance: PC 60-535187-8
IBAN: CH35 0900 0000 6053 5187 8

Zürcher Kantonalbank, 8001 Zürich
PC 80-151-4 - BIC: ZKBKCHZZ80A IBAN: CH68 0070 0110 0041 3905 6

Denise Rauber, Präsidentin

Wolfwil im Mai 2019



**Nicht müde werden sondern
dem Wunder
leise
wie einem Vogel
die Hand hinhalten.**

Hilde Domin